E-Learning

Bildungsmanagement · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Die Bildungslandschaft ist in ständiger Bewegung und die Digitalisierung ist ein zentraler Treiber dieser Entwicklung. Mit Deiner Online-Weiterbildung E-Learning an der IU Akademie, wirst Du aktiv an dieser Transformation teilhaben. Du erfährst, wie Du E-Learning und digitale Medien in Lern- und Bildungsprozesse integrierst und wie Du diese Prozesse durch den gezielten Einsatz von Technologie immer wieder neu gestaltest sowie erweiterst. Deine Weiterbildung an der IU Akademie ermöglicht es Dir, die grundlegenden Aspekte von Lern- und Bildungsszenarien zu verstehen und zu differenzieren. In Deiner Online-Weiterbildung E-Learning hast Du zudem die Chance, Dein theoretisches Wissen im Bereich des E-Learning durch ein eigenständiges Projekt zu vertiefen. Du machst Dich mit verschiedenen Technologien und E-Learning-Angeboten vertraut und wirst für die Chancen sowie Risiken in den jeweiligen Anwendungsbereichen sensibilisiert. Mit Deiner Weiterbildung an der IU Akademie bist Du optimal auf die Herausforderungen der digitalen Bildungslandschaft vorbereitet.

02 Lehrplan & Module

1. Digital Skills

Ob Soziale Arbeit, Marketing, Management oder Pflegeberufe – der digitale Wandel als Megatrend bestimmt einen tiefgreifenden Wandel, der jeden Einzelnen und alle Ebenen der Gesellschaft betrifft. In diesem Kurs geht es darum, die Ursachen des Wandels und den Wandel als solches mit seinen Auswirkungen zu verstehen. Aus diesem Verständnis heraus werden Fähigkeiten – Digital Skills – entwickelt, mit der Digitalisierung in verschiedenen (beruflichen) Kontexten umgehen zu können. Grundlegend werden Aspekten der digitalen Transformation und digitalen Kommunikation erörtert und dargestellt, wie sich Wirtschaft, Gesellschaft und Kommunikation verändert haben und verändern. Das betrifft unter anderem die Arbeit und Zusammenarbeit. Methoden wie Design Thinking, Tools wie Slack oder Content-Management-Systeme wie WordPress haben interdisziplinäre Relevanz. Social Media und Mobile sind fester Bestandteil des Alltags, prägen die (Medien-)Sozialisation und das digitale Marketing. Unter dem Aspekt „Digital im Unternehmen“ werden ausgewählte Szenarien betrachtet, wie zum Beispiel Digital HR oder Digital und Sozial. Ein grundlegendes Verständnis für digitale Technologien wie Cloud Computing oder Big Data ist essenziell, um digitale Prozesse begleiten und Steuern sowie Trends wie Quantencomputing beurteilen zu können.
Kursinhalte
Digitale Transformation Grundlagen, Ursachen, Folgen
Infrastruktur und Technologien
Auswirkungen für Wirtschaft und Gesellschaft
Konzepte
Digitale Kommunikation Grundlagen
Der Onlinekommunikationsprozess
Kommunikationstools
Bot-Kommunikation
Text vs. Voice
Methoden für digitale Arbeit Agile Methoden: Agile Grundlagen, SCRUM, Kanban
Design Thinking
Game Thinking
Lean Start-up und Lean Management
Verteiltes und kollaboratives Arbeiten Grundlagen
Tools und Systeme
(Green) Web Design und Content-Management-Systeme
Präsentationstechniken
Social Media und Mobile Social Media und Social-Media-Marketing
Social-Media-Kanäle
Responsive Design und Mobile Websites
Apps und Messenger
QR-Codes und Location-Based Services
Mobile First und Mobile Only
Ausgewählte Technologien Cloud Computing
Big Data/Data Analytics
KI/Machine Learning
Internet of Things
APIs
Smart Services
Robotics
Blockchain
Virtual und Augmented Reality
3-D/4-D-Druck
Digital im Unternehmen: Ausgewählte Szenarien Digital Business
Digital Marketing
Digital Design
Digital HR
Digital und Sozial
Trends und Ausblick Erwerb und Ausbau der Kompetenzen für das digitale Zeitalter
Trends und Ausblick für die digitale Kommunikation, Social Media und Mobile

2. Lehren und Lernen mit digitalen Medien

An der Jahrtausendwende stellte das Lehren und Lernen mit Unterstützung digitaler Technologien - damals als E-Learning bezeichnet - noch einen Sonderfall dar. Inzwischen ist der entsprechende Einsatz derartiger Medien für die meisten Menschen zu einer absoluten Selbstverständlichkeit avanciert. Dazu hat neben dem technologischen Fortschritt nicht zuletzt die Zeit der Corona-Pandemie beigetragen, in der der Unterricht vielerorts nur auf diesem Wege durchgeführt werden konnte. Im vorliegenden Kurs werden zuerst die zentralen Begriffe im Kontext des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien definiert und historisch eingeordnet sowie technologieunterstützte Lernarten sowie -szenarien (in Gegenüberstellung mit der traditionellen Lehre) besprochen. Danach folgt die Auseinandersetzung mit Lerntheorien, die für das Erschließen von Kenntnissen mit Hilfe digitaler Medien relevant sind, und die Klärung der Fragen, wie Lernziele für entsprechende Anwendungen zu formulieren sind und welche Lehrmethoden im derartigen Unterricht zum Einsatz kommen können. Nach einer Beschäftigung mit den Wechselwirkungen von Text, Bild und Ton sowie den Gestaltungsprinzipien multimedialer Lernszenarien kommen technologieunterstützte Bewertungen (Prüfungen und Evaluationen) zur Sprache. Abschließend wird auf aktuelle Entwicklungen und hier v. a. darauf eingegangen, wie der Fortschritt im Bereich der künstlichen Intelligenz das Lehren und Lernen mit digitalen Medien beeinflussen kann.
Kursinhalte
Technologieunterstütztes Lehren und Lernen Bildungstechnologie und Mediendidaktik
Historische Entwicklungen und Begriffe
Lehr- und Lernarten sowie -szenarien
Mischformen von Online- und Präsenzlehre
Lerntheorien Lerntheorien als Weltanschauungen
Zentrale lerntheoretische Positionen
Weitere Lerntheorien
Zwischen Selbstregulierung und Kollaboration
Lernziele und Lehrmethoden Zielgruppen
(Orientierung an) Kompetenzen
Lernziel-Formulierung
Allgemeine Lehrmethoden
Spezielle Lehrmethoden
Multimediale Lernszenarien Wechselwirkungen von Text, Bild und Ton
Gestaltungsprinzipien - allgemein
Lehr- und Erklärvideos - extra
Chancen und Grenzen des multimedialen Lernens
Bewerten - Prüfen und Evaluation Technologieunterstütztes Beurteilen bzw. Prüfen
Ziele, Formen und Methoden der Evaluation
Alternative Prüfungs- und Evaluationszugänge
KI und weitere aktuelle Entwicklungen Künstliche Intelligenz (KI) - allgemein
KI-Einsatz beim Lernen und Lehren
Weitere aktuelle Entwicklungen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

3. Projekt: E-Learning

Die Einsatzmöglichkeiten von E-Learning-Angeboten und digitaler Medien (im Bildungsbereich) sind stetig wachsend. Dieser Kurs dient dazu, die theoretischen Kenntnisse aus dem Themengebiet des E-Learning im Rahmen einer eigenständigen Projektarbeit um praktische Erfahrungen zu ergänzen. Im Rahmen des Kurses lernen die Studierenden unterschiedliche Technologien und E-Learning-Angebote kennen und werden für die Chancen und Risiken in den einzelnen Einsatzfeldern sensibilisiert. Durch das Zusammenspiel von Vorwissen und Projektarbeit, haben die Studierenden die Möglichkeit, sich dieses Handlungsfeld aus verschiedenen Blickwinkeln zu erarbeiten und ihr didaktisches und (medien-)technisches Wissen zu festigen und zu vertiefen.
Kursinhalte
Die Studierenden planen im Rahmen dieses Kurses ein eigenständiges Projekt im Bereich E-Learning und setzen ihre Projektidee um. Unter Berücksichtigung didaktischer und (medien-)technischer Kenntnisse erfolgt die selbstständige Bearbeitung des Projektes, wobei besonderes Augenmerk auf das Zusammenspiel der Bereiche content, construction und communication für ein erfolgreiches Projektergebnis gelegt wird.
Eine aktuelle Themenliste findet sich im Learning Management System.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

4. Projekt: Selbstreflexion in pädagogischen Handlungsfeldern

Selbstreflexion stellt eine zentrale Kompetenz pädagogischer Professionalität dar. Darunter wird der Vorgang verstanden, über sich selbst nachzudenken. Das kann sich beispielsweise auf die Analyse des eigenen Denkens, Fühlens und Handelns beziehen (bspw. die eigenen Vorstellungen oder Erwartungen betreffend). Für die Pädagogik ist Selbstreflexion deshalb so relevant, da pädagogisches Handeln immer in sozialer Interaktion sowie in Beziehungsgeflechten stattfindet. Das Wissen um eigene Kenntnisse, Fähigkeiten und Persönlichkeitseigenschaften ist dabei ebenso relevant wie das Hinterfragen individueller Handlungsroutinen.
Kursinhalte
In diesem Kurs durchlaufen die Studierenden systematische Selbstreflexionsprozesse in Bezug auf ihre berufliche Professionalisierung zu pädagogischen Fachkräften. Dies geschieht auf mehreren Ebenen. Die Reflexion der eigenen Sozialisation bezieht sich auf Themen wie verinnerlichte Werte und Normen sowie die Zugehörigkeit zu spezifischen sozialen Milieus. Im Rahmen der Reflexion der eigenen Bildungsbiografie stehen prägende Erlebnisse und Erfahrungen in formalen Bildungskontexten, wie zum Beispiel Schule, sowie beim informellen Lernen, zum Beispiel bezogen auf Hobbys, im Mittelpunkt. Überdies erhält das Nachdenken über individuelle Stärken und Weiterentwicklungspotenziale hinsichtlich des eigenen pädagogischen Handelns einen besonderen Stellenwert. Letztlich geraten die vielfältigen pädagogischen Handlungsfelder in den Blick und somit die Frage, in welchen Bereichen die Studierenden ihre berufliche Zukunft sehen – beispielsweise in einer Kindertageseinrichtung, bei einem Anbieter erlebnispädagogischer Angebote oder im Bereich der Medienpädagogik.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: E-Learning-Koordinator, E-Learning-Entwickler, E-Learning-Architekt

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen